

TELESKOPPROTHESE:

Für eine Teleskopprothese werden die vorhandenen Zähne ähnlich wie beim Einsetzen einer Krone geschliffen. Die Zahnstümpfe werden anschließend von einer dünnen Metallkappe abgedeckt. Über diese parallel gefrästen Kappen konstruieren unsere erfahrenen Zahntechniker Sekundärkronen mit oder ohne ein Metallgerüst zur Aufnahme der Kunststoffzähne. Das gesamte Metallgerüst ist somit nicht sichtbar. Patienten berichten von einem hohen Tragekomfort, da die Teleskopprothese sicher durch Friktion (Haftreibung) auf den Primärteilen gehalten wird. Diese Art von Versorgung eignet sich besonders gut bei nur noch wenig verbliebenen Zähnen und lässt sich darüber hinaus auch sehr einfach erweitern.

GESCHIEBEPROTHESE:

Eine Geschiebeprothese besitzt Präzisionsbefestigungen, mit der die Prothese an den Kronen befestigt wird. Beide Teile können so zusammengeführt bzw. zusammengeschoben werden (daher der Name Geschiebeprothese), dass eine sehr stabile Verbindung entsteht, die dem Patienten maximalen Komfort und eine einfache Handhabung bietet.

RIEGELPROTHESE:

Die Riegelprothese hat viele Gemeinsamkeiten mit der Geschiebeprothese. Der Tragekomfort ist ebenfalls sehr hoch wie bei der Geschiebeprothese, da die feinmechanische Verbindung zwischen den überkronen Zähnen und der Prothese für einen sicheren und stabilen Sitz sorgt.



ÄSTHETIK

- keine sichtbaren Klammern.
- ansprechende Ästhetik.
- gute Reinigungsmöglichkeit.
- Gaumenfreiheit möglich.



KOMFORT

- gute Haltbarkeit.
- hohe Friktion.
- gute Erweiterbarkeit.



BIOKOMPATIBILÄT

- Exzellente Biokompatibilität da Primärteleskope auch in Zirkon möglich sind.



PROTILAB MATERIALIEN*

- Schwenkriegel /-Geschiebeverarbeitung Namenhaften Hersteller wie z.B. Bredent * Preci Vertex*.
- CoCr Modellguss: Bego Wironit extrahart - Bego - CE0197- Deutschland
- CoCr Kronen: girobond® nbs-Girrbach - CE1275 - Deutschland
- Kunststoff: Ropak uv-fluid-Bredent - CE0483 / Self Curing-Pink-Vertex - CE 0120 - Holland
- Kunststoffzähne: Dent Anterior / Posterior - Ivoclar Vivadent - CE 0123 - Liechtenstein
- Composite Materialien: SR Nexco paste-Ivoclar Vivadent - CE 0123 - Liechtenstein

*Unter Vorbehalt etwaiger Materialänderungen



HINWEIS ZUM GEBRAUCH

- -1.Schritt Silikon Abdrucknahme (Doppelmisch, Impregum, etc.) der präparierten Pfeilerzähne
- Herstellung der Primärteile und individuellen Löffel und event. Bissnahme
- Fixabdruck über Primärteile und Bissnahme auf dem Meistermodell
- Herstellung Sekundärkonstruktion Modellguss und der Sekundärkronen inkl. Verblendungen, Auf – und auch Fertigstellung wenn gewünscht.

MEINUNG VON FRANCISCO ZAHNTECHNIKER

Der große Vorteil der Teleskop-Prothese liegt in der Erweiterbarkeit. Beim Verlust von Pfeilerzähnen kann die Teleskop-Prothese schnell und kostengünstig erweitert werden. In diesem Punkt ist die Teleskop-Prothese in der einfachen Handhabung unschlagbar und deswegen bei Zahnärzten, Patienten und Dentallaboren so beliebt.

